

PROTEST-KURIER

Donnerstag, 27.10.11 N° 19

Aktive Informationen

EINMISCHEN!

Sitzung des Akademischen Senats mit Senatorin

Am heutigen Donnerstag tagt hochschulöffentlich der *Akademische Senat (AS)*. Der *AS* ist das uniweite Gremium universitärer Mitbestimmung, in dem alle Mitgliedergruppen die Entwicklung der Universität diskutieren und Ausblick für notwendiges kooperatives und Streitbares Engagement schaffen. Die Sitzung beginnt mit dem Bericht des Präsidiums und Fragen dazu um 14 Uhr im Westflügel des Hauptgebäudes (ESA-W), in Raum 221. Danach zieht der *AS* in den Anna-Siemsen-Hörsaal in der Erziehungswissenschaft (VMP8) um. Dort diskutiert der *AS* ab 15:30 Uhr mit Wissenschaftssenatorin Dorothee Stapelfeldt über die Stellungnahme des Akademischen Senats vom 8.9.2011, in der dieses Gremium für eine erhebliche Verbesserung der Hochschulfinanzierung ausspricht. Dort heißt es, *dass die Universität einen Beitrag zur zivilen, ökologisch nachhaltigen, sozial verantwortlichen und demokratischen Entwicklung der Gesellschaft leisten und somit ihrer öffentlichen Verantwortung aktuell gerecht werden will*. Eine rege Beteiligung bekräftigt diese Absicht.

PARLIEREN!

Sitzung des Studierendenparlaments

Das *Studierendenparlament* tagt heute Abend ab 19 Uhr im Anna-Siemsen-Hörsaal der Erziehungswissenschaft (VMP8). Bei dieser Sitzung geht es um die Bewertung der *Hochschulvereinbarung* zwischen Uni-Präsidium und Wissenschaftsbehörde und die für den *Kampf um die Zukunft* daraus zu ziehenden Konsequenzen für die studentische Interessenvertretung. Außerdem wird über eine Demokratisierung der Verfaßten Studierendenschaft diskutiert. Es soll auch ein Aufruf zur mahnenden Erinnerung an die Zerstörung der Synagoge neben der Universität am 9.11.1938 diskutiert werden. Die Sitzungen des Studierendenparlaments sind die beste Möglichkeit, sich über die tatsächlichen Positionen der an der Uni Hamburg aktiven studentischen Hochschulgruppen zu informieren.



KUNDGEBEN!

Bildung, Wissenschaft, Kultur – für Alle!

Mit einer Kundgebung auf dem Rathausmarkt am Freitag, den 28. Oktober 2011, von 14 bis 16 Uhr wollen wir unseren Forderungen in der Stadt Ausdruck verleihen, dass Bildung und Wissenschaft maßgeblich zu den globalen Erfordernissen wie Frieden, sozialem Fortschritt, echter Demokratie, kultureller Entfaltung und der Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen sollen. Dafür wollen wir mehr Unterschriften für eine bedarfsgerechte Hochschulfinanzierung sammeln und Bürgerinnen und Bürger an unseren Überlegungen und Aktivitäten teilhaben lassen und damit Aufklärung und Solidarität verbreitern; ganz nach dem Selbstverständnis der Universität Hamburg *ein öffentlicher Raum der kulturellen, sozialen und politischen Auseinandersetzung* (Leitbild) sein zu wollen. Solidaritätsbeiträge von anderen Ästen, Gewerkschaften und Kulturschaffenden werden die Kundgebung bereichern.

SAMMELN!

Nacht des Wissens

Weiterhin sind Unterschriften für die Kampagne *Kampf um die Zukunft – Hamburgs Hochschulen retten* zu sammeln. *Bildung und Wissenschaft für eine humane, demokratische und gerechte Gesellschaft machen wesentlich bessere Bedingungen erforderlich*, heißt es auf den Listen, die an allen Infotischen, im AStA und im Uni-Hauptgebäude erhältlich sind. Wichtig

Bitte wenden!

ist, daß alle Kommiliton_innen, Verwandten, Freunde und Kolleg_innen einbezogen werden und gefüllte Listen zügig im Hauptgebäude in die Box im Foyer eingeworfen werden. Insbesondere ist die *Nacht des Wissens* am 29. Oktober, 17 – 23 Uhr eine Gelegenheit, mit Bürgerinnen und Bürgern, die die Uni kennenlernen wollen, ins Gespräch zu kommen und Unterschriften zu sammeln. Zentrale Anlaufstelle dafür ist ab 17 Uhr der Infostand der Fachschaftsratekonferenz vor dem Hauptgebäude, bei der Schulden- und Vermögensuhr.

ERHELLEN!

„Schuldenbremse“ – Gebot oder Verbot der Vernunft?

Über Sinn oder Unsinn der Schuldenbremse diskutieren bei der *Langen Nacht des Wissens*: Prof. Dr. Karl-Werner

Hansmann (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften) und Dr. Rainer Volkmann (Department für Wirtschaft und Politik). Von 21 bis 22:30 Uhr im Hauptgebäude der Universität, Ernst-Cassirer-Hörsaal (A) werden die beiden Wissenschaftler ihre Kritik an der herrschenden Haushaltspolitik darstellen und Alternativen miteinander und mit dem Publikum diskutieren und entwickeln.

Karl-Werner Hansmann ist emeritierter Professor für Industriebetriebslehre, war Vize-Präsident der Uni Hamburg und kommentiert erhellend ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge im Hamburger Abendblatt. Rainer Volkmann ist Wissenschaftler am Department für Wirtschaft und Politik der Uni Hamburg (ehm. HWP) und Mitglied in der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, die jährlich das kritische *Memorandum* zur wirtschaftlichen Entwicklung herausgibt.

AKTIONS-KALENDER

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
12:00 h	Vollversammlung der Fachschaft Physik	Jungiusstr., Hörsaal II (Otto Stern)
14:00 h - 15:15 h 15:30 h - 18:00 h	Akademischer Senat mit der Wissenschaftssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt Fortsetzung mit Senatorin: ErzWiss/PI (VMP8), Anna-Siemsen-Hörsaal	Start: Flügelbau West (ESA-W), Raum 221
14:00 h - 16:00 h	„Künstlerische Avantgarde und Mikrorepubliken als alternative Gesellschaftsentwürfe“ Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Monica Rüthers (Osteuropäische Geschichte)	Phil-Turm (VMP6), Hörsaal C
16:00 h - 18:00 h	Aktionsgruppe „Freie Seminarwahl“	Phil-Turm (VMP6), Raum 972
19:00 h	Studierendenparlament	ErzWiss/PI (VMP8), Anna-Siemsen-Hörsaal
18:00 h - 20:00 h	FSR Philosophie: „Philosophie der Bildung“, Vortrag und Diskussion mit Elif Özmen	Phil-Turm (VMP6), Hörsaal D
19:30 h	esg: „Die Universität – ein Ort der Bildung?“, Podiumsdiskussion u.a. mit dem Unipräsidenten	Flügelbau West (ESA-W), Raum 221

FREITAG, 28. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
14:00 h - 16:00 h	Kundgebung „Bildung und Kultur für Alle“ mit Musik von Abi Wallenstein und Solidaritätsbeiträgen von anderen Asten und den Gewerkschaften	Rathausmarkt
17:00 h	Wissenschaftsausschuss der Bürgerschaft	Rathaus, Raum 186

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
17:00 h - 24:00	Unterschriftensammlung für den „Kampf um die Zukunft“ bei der Nacht des Wissens	Infostand im/am Hauptgebäude
21:00 h - 22:30 h	„Schuldenbremse – Gebot oder Verbot der Vernunft?“ Es diskutieren Prof. Dr. Karl-Werner Hansmann und Dr. Rainer Volkmann	Hauptgebäude (ESA1), Hörsaal A (Ernst Cassirer)

DIENSTAG, 1. NOVEMBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
19:00 h	Infoveranstaltung: „Was ist los am UKE?“ zur Zusammenarbeit der Ausländerbehörde mit dem UKE	T-Stube im Pferdestall (AP1)

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
14:00 h - 16:00 h	uniweite Vollversammlung zur Auswertung der Aktionswoche und Entwicklung weiterer Aktivitäten	wird noch bekanntgegeben

DIENSTAG, 8. NOVEMBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
19:00 h	Podiumsdiskussion: „Was ist los am UKE?“ zur Zusammenarbeit der Ausländerbehörde mit dem UKE	HWP/DWP (VMP9), Raum 007